



## **Hoffnung gegen jede Logik und Vernunft!**

Off bietet mir die Realität wenig Anlass zu hoffen: Die negativen Nachrichten, die ich tagtäglich höre, geben mir das Gefühl, dass die Dunkelheit oft stärker ist als das Licht - zumindest scheinbar.

Und trotzdem geschieht es, dass Hoffnung aufkeimt – manchmal gegen alle Logik und Vernunft.

In der biblischen Tradition kommt diese «Hoffnung gegen jede Vernunft» oft zum Ausdruck. Diese gründet auf der Erfahrung, dass Gott inmitten von dunklen und schwierigen Zeiten Licht aufleuchten liess. Deutlich zeigt sich das zum Beispiel im Weihnachtsgeschehen, wo Gott durch die Geburt Jesu das Licht in die Welt gebracht hat.

Wie für die Menschen der Bibel ist für mich Hoffnung nicht denkbar, wenn sie nicht auf eine höhere Macht, auf Gott, gründet. Und auch ich durfte immer wieder Momente erleben, in denen ich von der Hoffnung getragen wurde, gerade auch in den Momenten, in denen es scheinbar kaum Grund zu hoffen gab.

«Hoffnung gegen jede Vernunft» - seit ich mehrere Jahre in Lateinamerika verbracht habe, spielt für mich noch ein weiterer Aspekt eine wichtige Rolle: Hoffnung als Ausdruck des «Widerstandes». Solange ich an der Hoffnung festhalte, nehme ich die Welt nicht einfach so hin, wie sie ist. Solange es mir gelingt zu hoffen, glaube ich, dass eine bessere und gerechtere Welt möglich ist. Und solange ich die Hoffnung nicht aufgebe, versuche ich einen Beitrag dazu zu leisten, dass auch Menschen in schwierigen Situationen wieder mehr Grund zur Hoffnung haben können.

Pfr. Hansueli Meier